Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister

Vorlage	Drucksachen-Nr: **V/2018/349-E01**
Erstellt durch: Amt 50 - Sozialamt	Status: öffentlich

Schulungsveranstaltungen des Integrationsrates in Kooperation mit dem Landesintegrationsrat
hier: Mitteilung des Sachstandes

Beratungsfolge: **TOP:__**

Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
12.03.2019	Integrationsrat				

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beschließt, dass angebotene Seminar „Kommunale Flüchtlingspolitik“ durchzuführen. Die Kosten sollen aus Mitteln des Integrationsrates gezahlt werden.

Sachverhalt:
In der letzten Sitzung des Integrationsrates wurde beschlossen, Schulungsveranstaltungen für die Mitglieder des Integrationsrates zu den Themen „Kommunale Integrationspolitik erfolgreich gestalten“ und „Kommunale Flüchtlingspolitik“ anzubieten.

Das Seminar „Kommunale Flüchtlingspolitik“ wird vom Landesintegrationsrat NRW angeboten und mit beigefügter Mail vom 07.02.2019 wurde ein entsprechender Seminarverlauf vorgestellt.

Das Seminar soll für alle Mitglieder des Integrationsrates durchgeführt werden.

Bernd Sauren - Seminar Flüchtlingspolitik

Von: "Johanna Knoop" <knoop@landesintegrationsrat-nrw.de>
An: "'Bernd Sauren'" <Bernd.Sauren@Herzogenrath.de>
Datum: 07.02.2019 16:29
Betreff: Seminar Flüchtlingspolitik
CC: "Siamak Pourbahri" <pourbahri@landesintegrationsrat-nrw.de>
Anlagen: Seminarprogramm_Seminarservice.docx; Kommunalaufgaben für LIR 07072018.pdf

Sehr geehrter Herr Sauren,

wie eben telefonisch besprochen sende ich Ihnen den Musterablauf zum Seminar "Kommunale Flüchtlingspolitik" sowie die erwähnte Präsentation des Verwaltungsmitarbeiters aus Düsseldorf (bitte nicht weitergeben). Hier außerdem einige Bilder des Seminars von letztem Juli, sodass Sie einen Eindruck der Gruppen-/Karteikartenarbeit bekommen können: https://landesintegrationsrat.nrw/dokumentation-des-seminars-fluechtlingspolitik-vor-ort-aktiv-gestalten/.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung zum konkreten Seminarablauf.
Mit freundlichen Grüßen
i.A. Johanna Knoop

Landesintegrationsrat N W

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen

Haroldstr. 14
D-40213 Düsseldorf

Fon: 0211 / 99416-14
Fax: 0211 / 99416-15

E-Mail: knoop@landesintegrationsrat-nrw.de
Internet: www.landesintegrationsrat.nrw

Seminarprogramm:

Flüchtlingspolitik vor Ort aktiv gestalten – Seminar für Integrationsratsmitglieder

10:00 Uhr **Ankunft**

10:15 Uhr **Begrüßung**
Ksenija Sakelšek, stellvertretende Vorsitzende des Landesintegrationsrates NRW

10:25 Uhr **Aufgaben der Kommunen: Wofür ist meine Stadt zuständig?**
Vertreter der Stadtverwaltung => aus Mülheim, Beispiel Düsseldorf

11:15 Uhr **Flüchtlingspolitik mitbestimmen: Grundsätzliche Aufgaben des Integrationsrates in der kommunalen Flüchtlingsarbeit**
Ksenija Sakelšek, stellvertretende Vorsitzende des Landesintegrationsrates NRW

Anschließend: Gemeinsame Erarbeitung von konkreten Themen, die der Integrationsrat aufgreifen kann

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **Politische Partizipation von Flüchtlingen: Warum Flüchtlinge frühzeitig in die Arbeit des Integrationsrates einbezogen werden müssen**
XXX, Landesintegrationsrat NRW

13:45 Uhr **Gruppenarbeit**

Ende gegen: 14:45 Uhr

Dauer: ca. 5 Std.

Optional: Vortrag zu rechtlichen Fragen und der aktuellen Situation der Flüchtlinge in NRW

(z.B. Vertreter/in Flüchtlingsrat, Initiative, etc.)

Landeshauptstadt Düsseldorf

Aufgaben der Kommunen – wofür ist meine Stadt zuständig?

Seminar des Landesintegrationsrates
für Integrationsratsmitglieder
„Flüchtlingspolitik vor Ort aktiv gestalten"
am 07. Juli 2018

Agenda

- Ablauf von Asylverfahren
- Aufgaben der Kommune
- Denkanstöße
- Das Amt für Migration und Integration
- Ihre Fragen

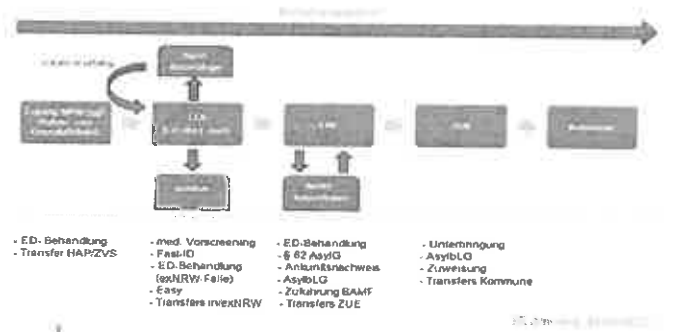
Landeshauptstadt Düsseldorf

1. Ablauf des Asylverfahrens

Landeshauptstadt Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg

Unterbringungseinrichtungen



Landeshauptstadt Düsseldorf

2. Aufgaben

Aufgaben in der Flüchtlingspolitik

Landeshauptstadt Düsseldorf

Migrationsverwaltung	• BAMF • Ausländerbehörden
Sozialverwaltung	• Jobcenter • Sozialämter
Integrationsverwaltung	• Querschnittsaufgabe in unterschiedl. Rechtsgebieten • z.B. Infrastruktur, Integrationsprojekte, Regelangebote

In Anlehnung an: Bogumil, Jörg, Jonas Hafner und Andre Kastilan: Städte und Gemeinden in der Flüchtlingspolitik. Welche Probleme gibt es – und wie kann man sie lösen? Hrsgg. von Stiftung Mercator. Essen 2017: 12.

Unterschiedliche Kompetenzzuordnungen

Landeshauptstadt Düsseldorf

Bund	• Zuständig für Aufenthalts- und Niederlassungsrecht, Flüchtlings- und Vertriebenenangelegenheiten, Fürsorge, Sozialversicherung
Länder	• Bildung, Wohnen, Kultur, Sicherheit, Ordnung
Verwaltungsföderalismus	• Länder und Kommunen führen Gesetzeskompetenzen des Bundes aus • Pflicht- und freiwillige Aufgaben

In Anlehnung an: Bogumil, Jörg, Jonas Hafner und Andre Kastilan: Städte und Gemeinden in der Flüchtlingspolitik. Welche Probleme gibt es – und wie kann man sie lösen? Hrsgg. von Stiftung Mercator. Essen 2017: 12.

Drei Arten kommunaler Aufgaben

Landeshauptstadt Düsseldorf

weisungsgebundene Pflichtaufgaben
- das **Ob und Wie** der Aufgabenerfüllung ist durch das **Land/ Bund** vorgegeben
- Z.B. Vollzug des Aufenthaltsrechts, Gewährung sozialer Leistungen

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben
- das **Ob** ist durch das **Land / Bund** vorgegeben, das Wie ist gestaltbar
- Z.B. Aufgaben der Jugendhilfe

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben
- das **Ob und Wie** wird durch **lokale Politik** entschieden
- Z.B. Deutschkurse oder Einbindung von Zivilgesellschaft und Wirtschaft in die flüchtlingspolitische Strategie der Kommune

Vgl. Schammann

Kommunale Aufgaben

Landeshauptstadt Düsseldorf

- Ausländerrechtliche Bescheinigungen, Umsetzung von Einreise- und Aufenthaltsverboten (Abschiebungen), Arbeitserlaubnis, Ausbildungsduldung
- Unterbringung
- Wirtschaftliche Hilfen
- Gesundheitliche Versorgung
- Betreuung Minderjährige
- KiTa, (Schule)
- Betreuung, Beratung
- Regelsystem v.a. Jugend-, Sozial-, Gesundheitsamt
- Befähigung der Regelinstitutionen, z.B. Schulen
- IKO der städtischen Ämter
- Integrationsprogramme und –maßnahmen

Kommunale Integrationszentren (landesgefordert)

Landeshauptstadt Düsseldorf

Kommunale Integrationszentren NRW

- Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration vom Februar 2012
- Förderrichtlinien für die Kommunalen Integrationszentren vom März 2018
- Fördervoraussetzungen u.a.
  - Integrationskonzept vorhanden
  - Bearbeitung der Schwerpunkte Bildung und Integration
  - Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte
- Förderung: Personalkostenzuschüsse, Abordnungen

Kommunale Integrationszentren (landesgefordert)

Landeshauptstadt Düsseldorf

Kommunale Integrationszentren NRW

Aufgaben u.a.

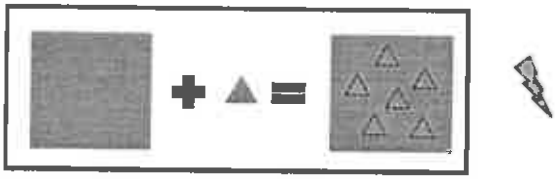
- Frühe Bildung: Qualifizierung und Beratung von Fachkräften in KiTas, Beratung und Begleitung der KiTas und andere Einrichtungen
- Einwanderung und Schule: Beratung von Schulen, Qualifizierung der Lehrkräfte
- Unterstützung beim Übergang von Schule in Ausbildung und Arbeit
- Integration als Querschnittsaufgabe ausgestalten, z.B. in den Regelsystemen Arbeit, Wirtschaft, Sport, Kultur
- KOMM-AN NRW: Flüchtlingen wird Orientierung, Unterstützung und Hilfe in ihrem neuen sozialen Umfeld angeboten, Förderung von Ehrenamt durch Aufbau von Netzwerken sowie Fördermittelvergabe

Landeshauptstadt Düsseldorf

3. Denkanstöße für die Ausgestaltung von Integration vor Ort

Integrationsverständnis

Piktogramm:
Spannungsfeld: Verständnis von Integration



Assimilation oder divers?

Strukturen und Steuerung von Integration

Landeshauptstadt Düsseldorf

Spannungsfeld zwischen integrationspolitischen und ordnungsrechtlichen Aufgaben

Zunehmendes Erfordernis: strategisch ausgerichtete, vernetzte und ressortübergreifende Flüchtlings- und Integrationspolitik

Auflösung durch organisatorische Veränderungen?
z.B. Zusammenlegung der Ressorts Ausländerbehörde, Unterbringung/wirtschaftl. Hilfen und Integrationsbeauftragte

Sozialraumarbeit

Landeshauptstadt Düsseldorf

Integration vor Ort, dabei Strukturen, Orte und Menschen berücksichtigen

Vernetzung der lokalen Akteure verspricht eine effizientere Aufgabenerledigung
Einbezug der Akteure vor Ort erzeugt zudem Legitimität
Schlüsselpersonen sind für ein integrationsförderndes Klima entscheidend

Vorhandene Regelsysteme sind häufig sozialräumlich orientiert → an diese anknüpfen
Orte und Infrastrukturen der Begegnung schaffen und stärken
Schlüsselpersonen vor Ort Bürgermeister_in, Priester, Polizist_In, Schulleiter_innen, ... bedürfen der Ermutigung und Förderung durch Politik und Medien

Netzwerk

Landeshauptstadt Düsseldorf

Wie wird Kooperation gestaltet? Wer hat welche Rolle?

Kommunikation und Rollenklärung sicherstellen
Kollision von Logiken: geografisch/ sozialräumliche Struktur (dezentral) versus institutioneller Aufbau von Organisationen (zentral)

Vielfältige Akteure im Bereich der Integration →
Netzwerkmanagement als kommunale Aufgabe
Beachtung der Erwartungen und Rollen Ehrenamt - Hauptamt

Landeshauptstadt Düsseldorf

4. Amt für Migration und Integration

Bestandsaufnahme - aggregiert

Landeshauptstadt Düsseldorf

	01/02	01/05	10	23	33/3	40	40/6	41	50	50/2	50/2 XI	50/4	51	51/2	51/3	51/4	51/5	51/6	52	53	64/2	64/3	65	80
Ordnungsbehördliche Leistungen					x	x						x				x	x							x
Sozialleistungen									x	x		x										x		
Steuerung und Politik		x	x	x							x						x							
Unterbringung und Wohnen				x	x							x									x		x	
Sprache					x	x	x				x	x		x										
Bildung	x	x			x	x	x				x	x	x	x	x			x						
Familie						x						x		x	x		x	x						
Arbeitsmarkt und Wirtschaft					x							x			x									x
Gesundheit		x								x		x								x				
Sport, Freizeit, Kultur								x		x	x	x			x				x					
Sicherheit	x				x	x						x	x							x				
Mobilität	x					x						x												

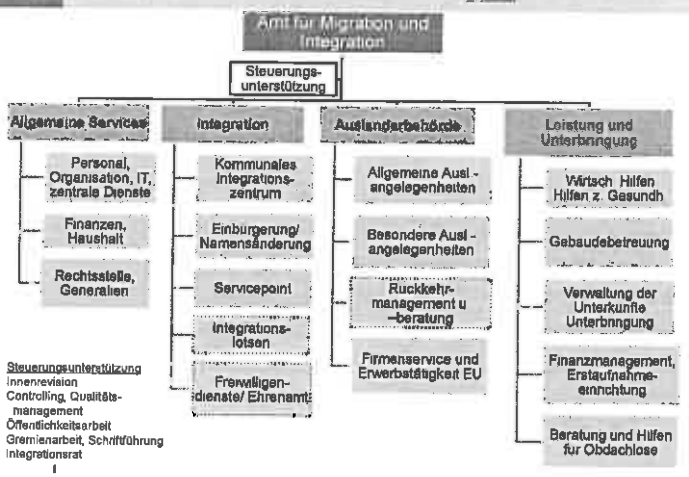
Zusammenführung der Organisationseinheiten

Landeshauptstadt Düsseldorf

- Büro der Flüchtlingsbeauftragten
- Ausländerbehörde
- Kommunales Integrationszentrum (KI)
- Unterbringung und Leistung für Flüchtlinge und Obdachlose
- zum Teil Hilfen zur Gesundheit
- Beratung für Obdachlose
- Schriftführung Integrationsrat
- Querschnittsbereiche / zentrale Dienste

Organisation Amt 54

Landeshauptstadt Düsseldorf



Amt 54 - Erreichtes

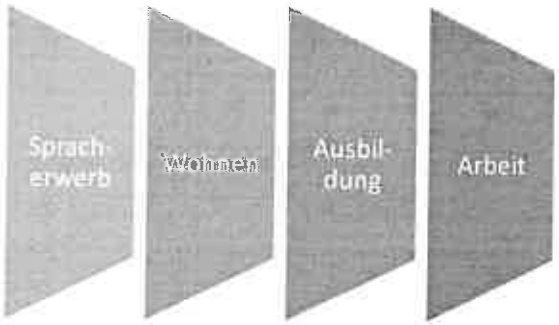
Landeshauptstadt Düsseldorf

- Verbesserter Service
- Optimierung der Organisationsabläufe zwischen einzelnen Arbeitseinheiten führt zu Entlastung und Handlungsspielräumen
- Verschiedene Organisationskulturen führen zu unterschiedlichen Sichtweisen auf den selben Gegenstand → hilfreich und zielführend
- Erhöhte Kopplungsfähigkeit mit externen Partnern und einheitliche Außendarstellung

DÜSSELDORF

Aktuelle Herausforderungen in der Fluchtlingspolitik

Landeshauptstadt Düsseldorf



DÜSSELDORF

Wie kann der Integrationsrat unterstützen?

Landeshauptstadt Düsseldorf

- Aktiv an der Gestaltung einer vielfältigen Gesellschaft mitwirken
- Sprachkurse für alle von Anfang an – ggf. kommunal finanzieren
- Internationale Schulen, bilinguale Kitas/Schulen, Mehrsprachigkeit fördern
- Orte und Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- Ressourcen (Haushaltsplanung) bereitstellen
- Stärken einsetzen: Zugang zur jeweiligen Community, Einbringung der Bedürfnisse in die politischen Gremien,
- Vermittlerrolle zwischen MO und Verwaltung einnehmen, Kooperationen zw. versch. Institutionen und MO/Community sowie untereinander befördern
- Belange von Migranten in die Öffentlichkeit tragen
- Potenziale von Migrantinnen und Migranten und Voraussetzungen für deren Stärkung aufzeigen und diskriminierungsfreier Zugang zum Arbeitsmarkt thematisieren

DÜSSELDORF

Landeshauptstadt Düsseldorf

Ihre Fragen und Anmerkungen